

Call for  
Speakers

# 3D Printing Summit Applications of 3D Printing

28. September 2017

Palais/Kesselhaus an der Kulturbrauerei, Berlin

[www.3dprinting-summit.de](http://www.3dprinting-summit.de)

**bitkom**  
events

# 3D Printing Summit – Applications of 3D Printing

Palais/Kesselhaus an der Kulturbrauerei, Berlin  
28. September 2017



Call for  
Speakers

## Konzept

Im Fokus des 3D Printing Summit 2017 steht die lösungsorientierte Anwendung von 3D-Druck. Neben Praxis- und Erfahrungsberichten aus den Anwenderbranchen, haben Technologieunternehmen die Möglichkeit, den Einsatz ihrer Produkte anhand von Fallbeispielen vorzustellen. Hierfür können sehr gerne gemeinsame Vorträge mit Kunden oder Partnern eingereicht werden. Vorträge zu Strategiethemata und der Zukunft des 3D-Drucks sowie anwendernahe wissenschaftliche Beiträge sind ebenfalls willkommen.

## Format

Ein Vortrag sollte auf die Dauer von 20 Minuten ausgelegt sein (Vortragsdauer 15 Minuten, Diskussion und Wechselzeit 5 Minuten). Wenn Sie zusammen mit einem Kunden/Partner vortragen, verlängert sich die Zeit auf 30 Minuten (Vortragsdauer 25 Minuten).

## Deadline

Bitte reichen Sie Ihre Vortragsvorschläge bis zum **30. April 2017** via E-Mail an [i.broese@bitkom.org](mailto:i.broese@bitkom.org) ein.

## Sprache

Vorträge können auf Deutsch oder auf Englisch eingereicht werden.

## Inhalte für die Anmeldung

Die E-Mail sollte u.a. folgende Angaben enthalten:

- Kontaktinformationen aller Vortragenden (inkl. E-Mail-Adresse und Position) und die Nennung eines Hauptansprechpartners.
- Arbeitstitel des Vortrags und wenn möglich, welcher Branche das Vortragsthema zuzuordnen ist.
- Etwa 5-6 Stichpunkte zum Inhalt (z.B. Praxiseinsatz in Unternehmen bzw. Organisationen, Herausforderungen und Lösung, Lessons Learned etc.).

## Zielgruppe

Fachpublikum aus dem professionellen 3D-Druck-Umfeld, Vertreter aus (potentiellen) Anwenderbranchen.

## Branchen & Themen

### Fallbeispiele aus Anwenderbranchen: Trends und Herausforderungen

- Architektur & Bau
- Design & Konsumgüter
- Logistik

- Medizinprodukte (Prothetik, Dentaltechnik, medizinische Hilfsmittel)
- Mobilität und Luft- & Raumfahrt
- Neue Anwendungsgebiete 3D-Druck wie Food Printing, Bio Printing
- Weitere nicht gelistete Anwendungsgebiete

Neben den Einblicken in die Anwenderbranchen können auch weitere Themen betrachtet werden.

#### Mögliche Themenfelder sind:

- Produktion, z.B.
  - (Individualisierte) Massenfertigung mit 3D-Druck
  - (Technologische) Herausforderungen im 3D-Druck wie Qualitätssicherung, Zertifizierungen
- Design, z.B.
  - Additives Design
  - Topologieoptimierung
- Gesellschaftliche Themen, z.B.
  - Nachhaltigkeit von 3D-Druck
  - Sicherheit im 3D-Druck (z.B. Blockchain)
  - Open Innovation, Open Source
  - Aus- und Weiterbildung rund um 3D-Druck
- Visionen, z.B.
  - Neueste Forschungsergebnisse zu Verfahren, Software- und Produktlösungen etc.
  - Neue 3D-Druck-Technologien und -Services
  - Neue Geschäftsmodelle
  - Neue Einsatzgebiete

Aber auch ergänzende, »außerhalb« davon liegende Vortragsangebote sind willkommen.

#### Auswahl der Vorträge

Alle fristgerecht eingereichten Vortragsangebote, die den Vorgaben entsprechen, werden vom Programmbeirat in die Entscheidung zum Programm einbezogen. Der Programmbeirat wird bevorzugt Einreichungen in das Programm aufnehmen, an denen Anwender des 3D-Drucks mitwirken.

#### Zeitplan

- 30. April 2017 – Ende der Einreichungsfrist für Vortragsangebote
- 12. Mai 2017 – Entscheidung des Programmbeirats
- 31. Mai 2017 – Information an Vortragende, vorläufiges Programm online
- 20. September 2017 – Einsendung der Präsentationen

## Ihr Ansprechpartner



**Iris Bröse** | Referentin Start-ups & 3D-Druck  
T 030 27576-406 | [i.broese@bitkom.org](mailto:i.broese@bitkom.org)

Albrechtstraße 10 | 10117 Berlin  
[www.bitkom.org](http://www.bitkom.org)

**bitkom**